

68. Jahrgang Nr. 50
Donnerstag, 12. Dezember 2013

INHALTSVERZEICHNIS

Empfang für Venlos Bürgermeister im Rathaus	S. 313
Stadtverwaltung reduziert Geschäftsbereiche	S. 313
Barbara Fink bekommt Verdienstkreuz am Bande ..	S. 314
Aus dem Stadtrat	S. 314
Bekanntmachungen	S. 315
Auf einen Blick	S. 316

EMPFANG FÜR VENLOS BÜRGERMEISTER
UND GEMEINDERAT IM RATHAUS

Venlos Bürgermeister Antoin Scholten und der Gemeinderat der Krefelder Partnerstadt aus den Niederlanden haben die Samt- und Seidenstadt besucht. Oberbürgermeister Gregor Kathstede begrüßte die Gäste bei einem Empfang im Rathaus. „Das zusammenwachsende Europa hat aus unserer damals noch ungewöhnlichen Städtefreundschaft eine unauffällige Alltäglichkeit gemacht. Etwas Besseres hätte gar nicht geschehen können. Unsere gemeinsame, vertrauensvolle Verbindung feiert im nächsten Jahr ihren 50. Geburtstag und dieses schöne Jubiläum wollen wir angemessen feiern. Wenn alles gelingt, erhalten die Feierlichkeiten als wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung Kultur fin-



Bürgermeister Antoin Scholten (r.) und der Gemeinderat der Stadt Venlo, Krefelds niederländischer Partnerstadt, haben die Samt- und Seidenstadt besucht. Oberbürgermeister Gregor Kathstede begrüßte die Gäste bei einem Empfang im Rathaus

det Stadt(t) einen äußerst ansprechenden, würdigen Rahmen“, machte der Krefelder Oberbürgermeister deutlich.

„Die regelmäßigen Kontakte unserer Verwaltungsvorstände, die gute Zusammenarbeit in der Euregio und anderen Projekten zeigen, dass wir auf einer globalen Ökonomie-Landkarte durchaus als eine homogene Wirtschaftsregion wahrgenommen werden können. Nämlich als die zwischen Rhein und Maas“, so Kathstede. Diese Lage sei Chance und Auftrag zugleich. Im Sinne der Menschen, die hier lebten, bedeute sie die Chance auf Arbeit und Einkommen. Und für alle, die als Politiker Verantwortung tragen, formuliere sie den Auftrag, das Konzept einer starken, gemeinsamen Wirtschaftsregion mit Leben zu füllen.

Das Leben in dieser Region finde faktisch ohne Grenze statt, die man zwar auf der Landkarte, aber immer seltener in den Köpfen der Menschen finden könne. Kathstede: „Natürlich leben wir als Städte auch in einer Konkurrenz zueinander. Aber das gilt in der Beziehung von Krefeld zu Mönchengladbach, Duisburg oder Düsseldorf ebenso. Wir beobachten uns, wir lernen voneinander und ich muss als Krefelder sagen, dass ich von der Venloer Entwicklung am Maasboulevard wie auch vom Greenport-Konzept sehr angetan bin.“ Die fantastische Floriade im vergangenen Jahr habe der Stadt Venlo vollkommen zu Recht große Aufmerksamkeit und unzählige Besucher aus der ganzen Welt beschert. „Wir sind stolz darauf, in enger Verbundenheit mit Venlo zu leben und es ist gut, diese Nachbarschaft, diese Freundschaft durch gegenseitige Besuche zu festigen“, formulierte Krefelds Oberbürgermeister.

STADTVERWALTUNG JETZT WIEDER AUF
SECHS GESCHÄFTSBEREICHE REDUZIERT

Nach dem Ausscheiden des Beigeordneten Roland Schiffer, der Ende November in den Ruhestand verabschiedet wurde, wird die freigewordene Dezernentenstelle bei der Stadt Krefeld nicht neu besetzt und entfällt. Oberbürgermeister Gregor Kathstede hat

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

entsprechend entschieden, die bisher dort zugeordneten Fachbereiche Soziales, Senioren und Wohnen sowie Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung neu zu verteilen. Der Fachbereich Soziales ist nun dem Geschäftsbereich von Stadtdirektorin Beate Zielke zugeordnet, der Fachbereich Jugendhilfe dem Kultur- und Schulbereich des Beigeordneten Gregor Micus. Zur Entlastung von Stadtdirektorin Beate Zielke ist zeitgleich der bislang ihrem Geschäftsbereich zugeordnete Fachbereich Ordnung dem Geschäftsbereich von Stadtkämmerer Ulrich Cyprian zugeführt worden.

Durch diese Neuordnung hat sich die Anzahl der Geschäftsbereiche bei der Stadt Krefeld wieder auf sechs reduziert. Mit der Wahl von Martin Linne als Planungs- und Baudezernent im Juli 2011 war die Zahl der Geschäftsbereiche vorübergehend auf sieben angewachsen. Diese Entscheidung war angesichts der zusätzlichen Aufgaben in dem Bereich, beispielsweise bei der Neustrukturierung des Fachbereichs Zentrales Gebäudemanagement, im Stadtrat mit Mehrheit getroffen worden.

BARBARA FINK AUS KREFELD BEKOMMT VERDIENSTKREUZ AM BANDE

Nordrhein-Westfalens Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, Dr. Angelica Schwall-Düren, überreichte in Düsseldorf Bundesverdienstorden an 17 Bürger aus Nordrhein-Westfalen, darunter war auch die Krefelderin Barbara Fink. „Als Zeichen der Anerkennung für Ihre geleisteten Dienste zum Wohle vieler an Osteoporose erkrankter Menschen überreiche ich Ihnen heute das Verdienstkreuz am Bande“, heißt es in der Ansprache der Ministerin. „Stärke wächst nicht aus körperlicher Kraft – vielmehr aus unbeugsamen Willen“, das wusste Mahatma Gandhi aus eigener Erfahrung und Barbara Fink würde das gewiss bestätigen. Denn auch wenn es Barbara Fink aufgrund einer Osteoporose-Erkrankung an körperlicher Kraft fehlen mag – an Willen, etwas für Betroffene dieser Krankheit zu tun, fehlt es ihr ganz und gar nicht.

Als Barbara Fink von ihrer Erkrankung 1983 erfuhr, nahm sie zunächst jede Gelegenheit wahr, um sich über diese Krankheit zu informieren und beschloss dann, ihr neu erworbenes Wissen auch mit anderen Betroffenen zu teilen. Sie gründete die „Osteoporose Selbsthilfe-Gruppe Krefeld e.V.“ und übernahm nicht nur den Vorsitz des Vereins. Sie half über drei Jahre beim Aufbau von mehr als 50 Selbsthilfegruppen im gesamten Bundesgebiet. Mit ganzem Herzen ist Barbara Fink für „ihre Schützlinge“ da. Sie kümmert sich unter anderem um die Abrechnung mit den Krankenkassen und hat stets ein offenes Ohr für die Probleme der Mitglieder. Umfassend klärt sie Betroffene über die Erkrankung auf, muntert vor allem dazu auf, dennoch aktiv zu bleiben, und empfiehlt Angebote wie Wassergymnastik, Atemübungen oder Bewegungs- und Konzentrationsübungen.

Außerdem zeigt Barbara Fink von Osteoporose betroffenen Menschen Therapiemöglichkeiten auf und berät, wie Risikofaktoren eingegrenzt werden können. Ein besonderes Anliegen ist ihr der Erfahrungsaustausch von Betroffenen untereinander. Deshalb lädt sie als Vereinsvorsitzende regelmäßig zum Informationsaustausch und zur gemeinsamen Freizeitgestaltung ein. Mit einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit klärt sie auf über das Krankheitsbild und dessen Auswirkungen auf und trägt damit dazu

bei, das Wissen über die Krankheit zu verbreiten und den Betroffenen zu helfen. Seit fast 30 Jahren setzt sich Barbara Fink mit viel Disziplin und starkem Willen für an Osteoporose Erkrankte ein. Da sie ‚nebenher‘ noch die gesamte Büroarbeit fast alleine bewältigt, würden viele Berufstätige vermutlich nicht mit ihr tauschen wollen.



NRW-Ministerin Dr. Angelica Schwall-Düren (li) überreichte das Verdienstkreuz am Bande an die Krefelderin Barbara Fink.
Foto: Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen / Ralph Sondermann



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 16. Dezember bis 20. Dezember 2013 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Dienstag, 17. Dezember 2013

- 16.00 Uhr Vergabeausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Bauausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Süd,
Fabrik Heeder, Virchowstr. 130
Einwohnerfragestunde gegen 18.00 Uhr

Mittwoch, 18. Dezember 2013

17.00 Bezirksvertretung Ost,
Rathaus Bockum, Uerdinger Str. 585
Einwohnerfragestunde gegen 18.00 Uhr

Donnerstag, 19. Dezember 2013

17.00 Uhr Bezirksvertretung West,
SWK Krefeld, St.-Töniser-Str. 124
Einwohnerfragestunde gegen 18.00 Uhr

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222



BEKANNTMACHUNGEN

KRAFTLOSERKLÄRUNG

Aufgrund unseres Aufgebotes vom 30.08.2013 sind an dem von der Sparkasse Krefeld ausgestellten Sparkassenbuch **Nr. 3145421149** keine Rechte geltend gemacht worden.

Gemäß Abschnitt 6 des zweiten Teils („Geschäftsrecht“) der Neufassung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften – AVV – zum Sparkassengesetz (SpkG) durch den Runderlass des Finanzministeriums NRW vom 27.10.2009, wird die Sparurkunde hierdurch für kraftlos erklärt.

Krefeld, den 30. November 2013

Sparkasse Krefeld

BESTELLUNG EINER SCHIEDSFRAU/ EINES SCHIEDSMANNES

Für den Schiedsgerichtsbezirk 7, Krefeld-Oppum/Linn, ist im März 2014 das Schiedsamt neu zu besetzen. Der Schiedsgerichtsbezirk besteht aus den Krefelder Stadtbezirken Oppum und Linn.

Die Aufgaben des Schiedsamtes nehmen Schiedsfrauen und Schiedsmänner (Schiedspersonen) wahr. Sie werden von der örtlichen Bezirksvertretung für die Dauer von fünf Jahren gewählt und von der Leitung des Amtsgerichts bestätigt. Ihr Amt versehen die Frauen und Männer, die zwischen 30 und 70 Jahre alt und in ihrer Persönlichkeit nach zur Streitschlichtung besonders befähigt sein sollten, ehrenamtlich.

An der Ausübung dieses Ehrenamtes interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich um das Amt bewerben, sofern sie in dem vorgenannten Schiedsamt-/Stadtbezirk wohnen. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Nähere Auskünfte erteilt der Fachbereich Recht im Rathaus, Zimmer C 239, Telefon 86 21 30.

Krefeld, den 25. November 2013

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

gez. Zielke

Stadtdirektorin

UMZUG DES FACHBEREICHS STADTPLANUNG

Der Fachbereich Stadtplanung ist umgezogen. Unsere neue Adresse lautet:

Stadt Krefeld
Fachbereich Stadtplanung
Parkstraße 10
47829 Krefeld

Neue Rufnummer: 02151 3660-0 (Zentrale). Die bekannten Nebenstellenummern der Mitarbeiter bleiben bestehen.

Der Fachbereich Stadtplanung ist durch den Regionalexpress RE 11 und die Regionalbahn RB 33 (Haltestelle Krefeld-Uerdingen Bf), die Straßenbahnlinie 043 und die Buslinien 054, 058, 831, 927, 941 (Haltestelle Uerdingen Bf) sowie die Buslinien 058 und 059 (Haltestelle Querstraße) erreichbar.

Die bekannten E-Mail Adressen bleiben bestehen. Unabhängig vom Standortwechsel erreichen Sie uns im Internet unter www.krefeld.de/stadtplanung.

Bekanntmachungsanordnung

Flächennutzungsplan

Der geltende Flächennutzungsplan der Stadt Krefeld einschließlich aller wirksamen Flächennutzungsplanänderungen und -ergänzungen kann mit den jeweiligen Begründungen (einschließlich vorliegender Umweltberichte) sowie vorliegender zusammenfassender Erklärungen ab dem 02.12.2013 beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Stadtplanung, Parkstraße 10, Zimmer 322, während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Laufende Bauleitplanverfahren

Pläne, die zu bekannt gemachten Beschlüssen in laufenden Bauleitplanverfahren gehören, können ab dem 02.12.2013 beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Stadtplanung, Parkstraße 10, Zimmer 322, während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Hinweis

Für Öffentlichkeitsbeteiligungen zu laufenden Bauleitplanverfahren (Bürgeranhörungen, öffentliche Auslegungen) ist die jeweilige Bekanntmachung im Krefelder Amtsblatt maßgeblich.

DIN-Normen

Alle DIN-Normen, auf die in den textlichen Festsetzungen der Bebauungspläne verwiesen wird, können ab dem 02.12.2013 beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Stadtplanung, Parkstraße 10, Zimmer 322, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden bzw. können kostenpflichtig bei der Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, Berlin, bezogen werden.

Gestaltungs-, Erhaltungs- und Werbeanlagensatzungen

Gestaltungssatzungen, Erhaltungssatzungen und Werbeanlagensatzungen der Stadt Krefeld können ab dem 02.12.2013 beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Stadtplanung, Parkstraße 10, Zimmer 324, während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Denkmalbereichssatzungen

Denkmalbereichssatzungen der Stadt Krefeld können ab dem 02.12.2013 beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbe-

reich Stadtplanung, Parkstraße 10, Zimmer 5, während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Allgemeine Dienststunden des Fachbereichs Stadtplanung

Die allgemeinen Dienststunden des Fachbereichs Stadtplanung sind wie folgt festgelegt:

montag- bis freitagvormittags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
montag- bis mittwochnachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstagnachmittags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Rechtskräftige Bebauungspläne

Hinweis: Rechtskräftige Bebauungspläne liegen mit ihren Begründungen weiterhin beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen, Stadthaus, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 172, während der allgemeinen Dienststunden für jedermann zur Einsicht bereit.

Krefeld, den 9. Dezember 2013

Gregor Kathstede
Oberbürgermeister

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

13.12. – 15.12.2013

Franz Kotalla
Illerstraße 15, 47809 Krefeld, 541865

20.12. – 22.12.2013

Uwe Liffers
Hohenbudberger Straße 53, 47829 Krefeld, 480096

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen.



APOTHEKENDIENST

Montag, 16. Dezember 2013

Apotheke am Ponzelar, Südwall 2-4
Herz Apotheke, Gladbacher Straße 316

Dienstag, 17. Dezember 2013

Bären-Apotheke, Breslauer Straße 11-13
Römer-Apotheke, Königstraße 80
Stern-Apotheke, Hülser Straße 10a

Mittwoch, 18. Dezember 2013

Apotheke an der Hauptpost, Ostwall 213
Burg-Apotheke, Hafenstraße 5
Sonnen-Apotheke, Marktstraße 195

Donnerstag, 19. Dezember 2013

Ahorn-Apotheke, Insterburger Platz 3
Dreikönigen-Apotheke, Ostwall 97
Eichen-Apotheke, Hülser Straße 84

Freitag, 20. Dezember 2013

Elisen-Apotheke am Bismarckplatz, Viktoriastraße 189
Malteser-Apotheke, Hochstraße 2
Vital-Apotheke am Hülser Markt, Schulstraße 1-3

Samstag, 21. Dezember 2013

Elefanten-Apotheke, Ostwall 159
Mauritius-Apotheke, Hülser Straße 231
Regenbogen Apotheke, Hauptstraße 17

Sonntag, 22. Dezember 2013

Adler-Apotheke, Hochstraße 58
Bismarck-Apotheke, Bismarckplatz 6



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 57,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.